Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
510 Abteilung Kinder- und Jugendförderung, Kinderbetreuungsangelegenheiten

Vorlagen-Nummer
268/19

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge				Sitzungsdatum
1.	Beschlussfassung	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	01.10.2019

Ergebnis der Ortsbesichtigung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte am 26.09.2019

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung am 14.11.2019 die Kosten für die Umsetzung der Prioritätenliste in 2020 zu ermitteln.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer	Datum: 27.09.2019 gez. i.V. Kaever		
1	**2**	**3**	**4**
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

In der Sitzung am 13.06.2019 hat die Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte beschlossen, Ortsbesichtigungen auf Spielplätzen durchzuführen, um eine Prioritätenliste für Neu- oder Ergänzungsbeschaffungen von Spielgeräten für das Jahr 2020 erstellen zu können.

Die Ortsbesichtigung erfolgte am 26.09.2019 zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr unter Beteiligung des Jugendamtes und der Abteilung Freiraum und Grünordnung. In der daran anschließenden Sitzung der Arbeitsgruppe im Sitzungsaal 2 des Rathauses hat die Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte folgende Ergebnisse festgestellt:

Spielplatz Neu-Lohn: Jan-von-Werth-Straße:
Derzeit ist keine Neu- bzw. Umgestaltung erforderlich.

Spielplatz Neu-Lohn: Grillhütte:
Für die Tritte der vorhandenen Rutschbahn soll geprüft werden, ob eine Ummantelung möglich ist, da diese sehr glatt sind und insbesondere für kleinere Kinder dadurch eine Rutschgefahr besteht. Darüber hinaus wird geprüft, ob eine Nestschaukel für unter dreijährige Kinder angebracht werden kann und die Errichtung einer Seilbahn bzw. einer Einfriedung des Spielplatzes möglich sind. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass auf der vorhandenen Fläche auch Großveranstaltungen (z.B. Schützenfest) stattfinden und hierfür ausreichend Platz vorhanden sein muss.

Spielplatz Weisweiler: Auf dem Driesch – Kulturpark:
In Angrenzung an den Spielplatz an der Grillhütte befindet sich der Spielplatz der Kindertageseinrichtung „Auf dem Driesch“, der jedoch für die Nutzer und der vorhandenen Spielgeräte sowie der Grillhütte nicht zugänglich ist. Es handelt sich bei der Fläche auch nicht um einen Spielplatz im eigentlichen Sinne, sondern um eine ergänzende Ausstattung für die Nutzer der Grillhütte. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Spielplatz. Die noch vorhandene Freifläche an der Grillhütte bietet keinen Raum für die Aufstellung weiterer Spielgeräte.

Spielplatz Ost: Saarstraße:
Hier soll geprüft werden, ob die Erweiterung mit einer Rutschbahn möglich ist. Außerdem soll die vorhandene, abgängige Sitzbank durch eine neue ersetzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit einer Einzäunung geprüft.

Spielplatz Stadtmitte: Patternhof:
Hierzu liegt eine Anfrage von Bewohnern vor, da die Spielgeräte veraltet sind. Die vorhandenen Spielgeräte sind aber nicht abgängig, ebenso ist die Verkehrssicherheit gegeben. Die vorhandene Fläche bietet keinen ausreichenden Platz zur Aufstellung weiterer Spielgeräte. Der Spielplatz soll allerdings zu einem späteren Zeitpunkt im Kontext der geplanten Bebauung im Bereich des Sportplatzgeländes Patternhof und den weiteren umliegenden Spielplätzen einer Gesamtbetrachtung unterzogen werden.

Spielplatz Pumpe/Stich: Im Hag:
Vorgeschlagen wird die Montage einer Kletterrutsche, eines Spielschiffes (analog Hücheln) und eines Trampolins. Darüber hinaus könnte das vorhandene Fußballtor umgesetzt und ein zweites Tor beschafft werden.

Weitere Vorgehensweise:
Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte wird voraussichtlich im März 2020 stattfinden. Vor dem Hintergrund, dass für die Ausschreibungsverfahren und die Lieferzeiten für Spielgeräte ein langer zeitlicher Vorlauf erforderlich ist, die für das kommende Jahr möglichen Maßnahmen aber schon im nächsten Frühjahr, spätestens Sommer auf den Spielplätzen umgesetzt sein sollten, hat sich die Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte dafür ausgesprochen, die Entscheidung über Beschaffung und Montage neuer Spielgeräte bzw. weiterer Ausstattungsgegenstände auf den Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 14.11.2019 zu delegieren. Unter Berücksichtigung der im Entwurf des Haushaltes 2020 eingeplanten Investitionsmittel empfiehlt die Arbeitsgruppe dem Jugendhilfeausschuss, eine Prioritätenliste festzulegen.
Die Verwaltung wird die Kosten zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen ermitteln und dem Jugendhilfeausschuss zur nächsten Sitzung am 14.11.2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschaffung und Montage der Spielgeräte wird über den für 2020 vorgesehenen Etat in Höhe von 50.000,00 Euro im Produkt 135510101 – Öffentliches Grün -, Sachkonto Spielgeräte städtische Spielplätze, IV00AIB002 abgewickelt.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen: